



cutting through complexity™

KPMG's Individual Income Tax and Social Security Rate Survey 2011

Zahlen, Fakten, Hintergründe

19. Oktober 2011

www.kpmg.ch



Individual- besteuerung im internationalen Vergleich

Ziel und Methodik der Studie

Ziel der Untersuchung ist es, die Entwicklung der weltweiten Besteuerung für natürliche Personen in den vergangenen neun Jahren – von 2003 bis 2011 – darzustellen.

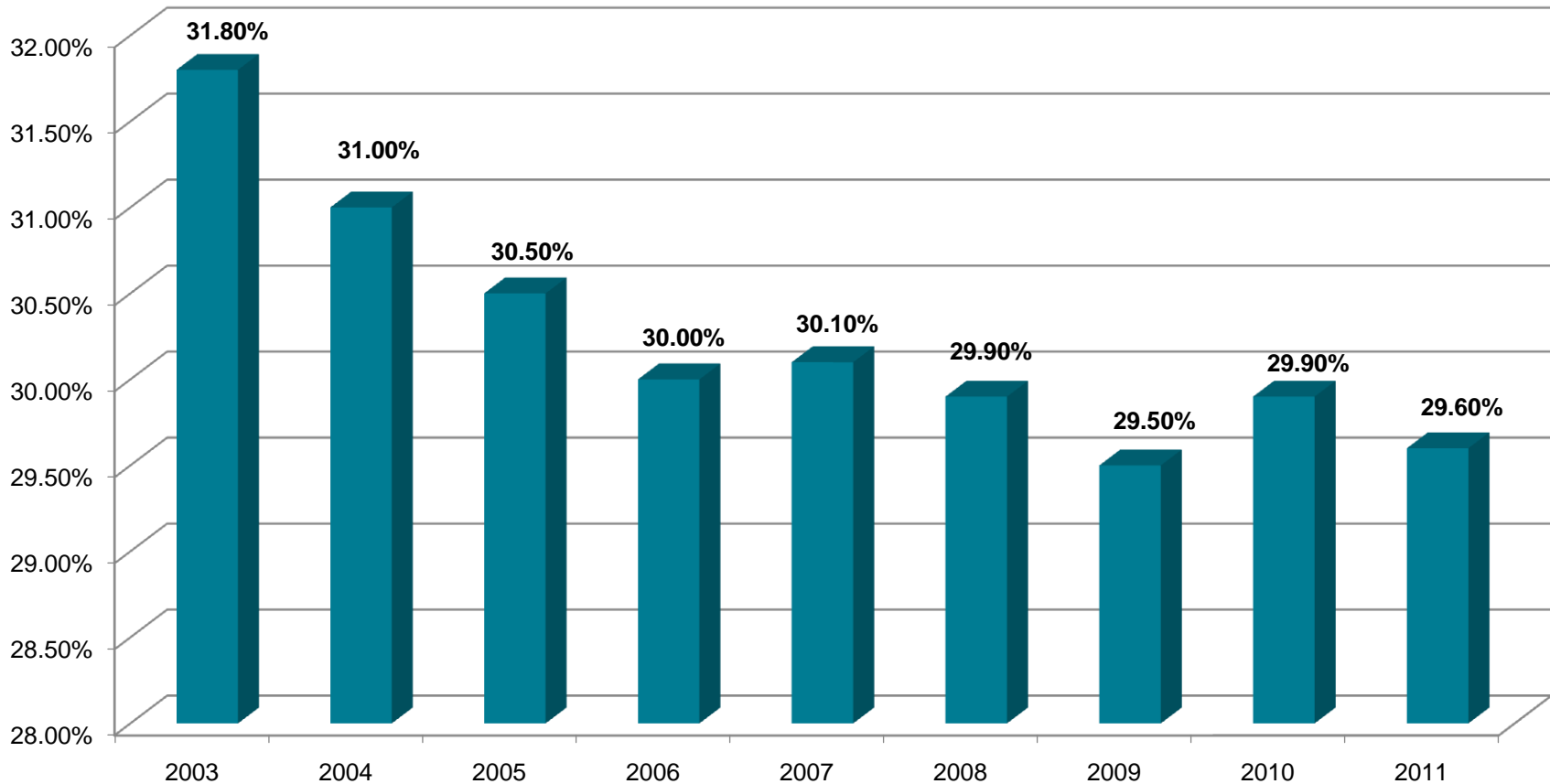
Diese Erkenntnisse lassen Rückschlüsse zu auf die jeweilige nationale Steuerpolitik und ihre Auswirkungen.

Verglichen wurden die **maximalen Einkommenssteuersätze** für Einzelpersonen (ledig, keine Kinder, keine Konfession) in 96 Ländern weltweit.

Bei Ländern ohne einheitlichen Einkommenssteuersatz wurde der Steuersatz der wichtigsten Wirtschaftsmetropole eines Landes berücksichtigt (Schweiz: Stadt Zürich).

Entwicklung der maximalen Einkommenssteuersätze

Alle berücksichtigten Länder 2003 bis 2011

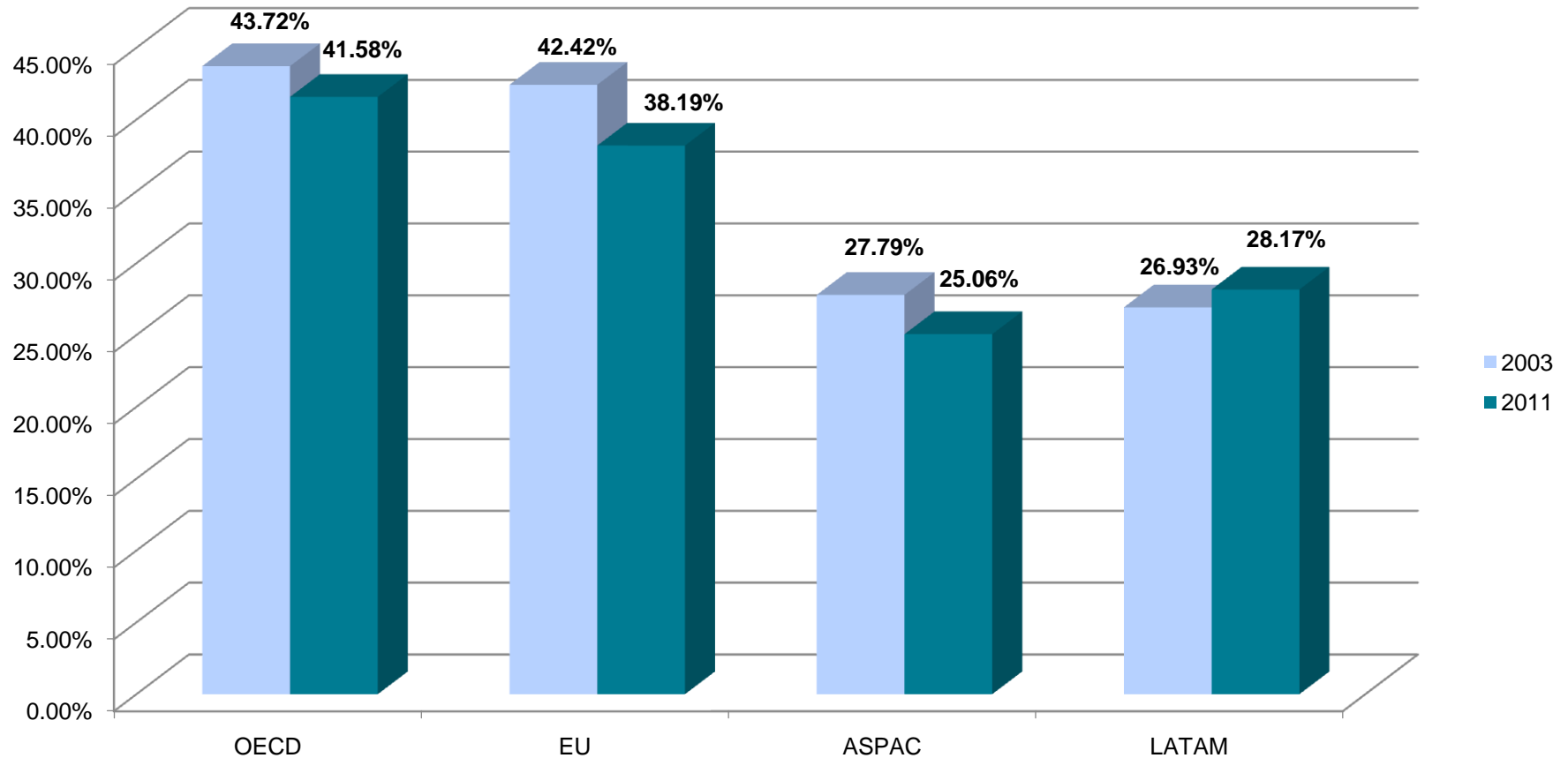


Trotz dem turbulenten wirtschaftlichen und politischen Umfeld bleiben die Spitzensteuersätze auf Einkommen relativ stabil. 15 Prozent der untersuchten Länder haben Anpassungen vorgenommen.

Quelle: KPMG International, 2011

Entwicklung der maximalen Einkommenssteuersätze

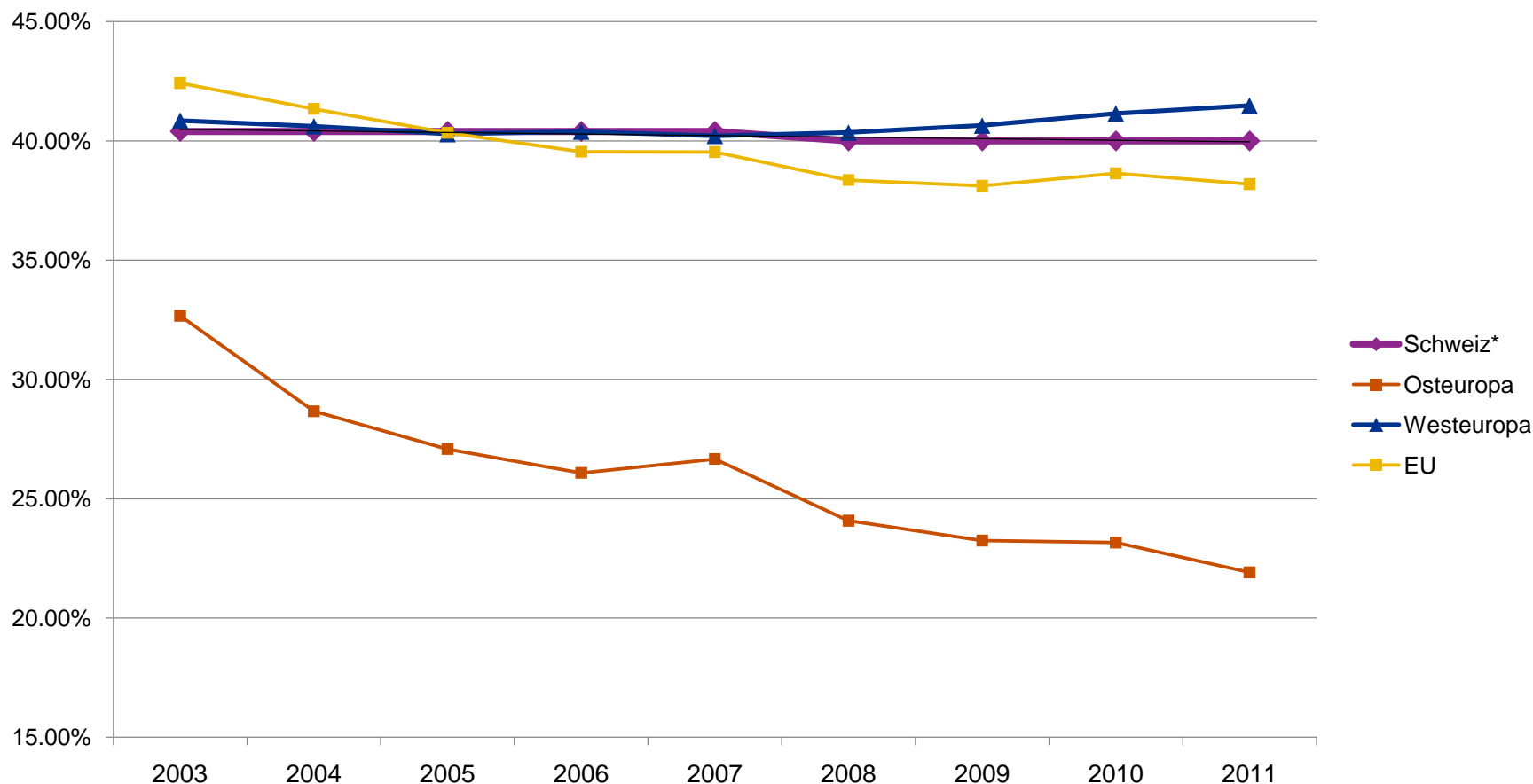
Globale Wirtschaftsräume im Vergleich



Während die durchschnittlichen Steuersätze der OECD-Länder, der EU und des asiatisch-pazifischen Raums in den vergangenen neun Jahren gesenkt wurden, stiegen die Einkommenssteuern in Lateinamerika.

Quelle: KPMG International, 2011

Entwicklung der maximalen Einkommenssteuersätze in Europa

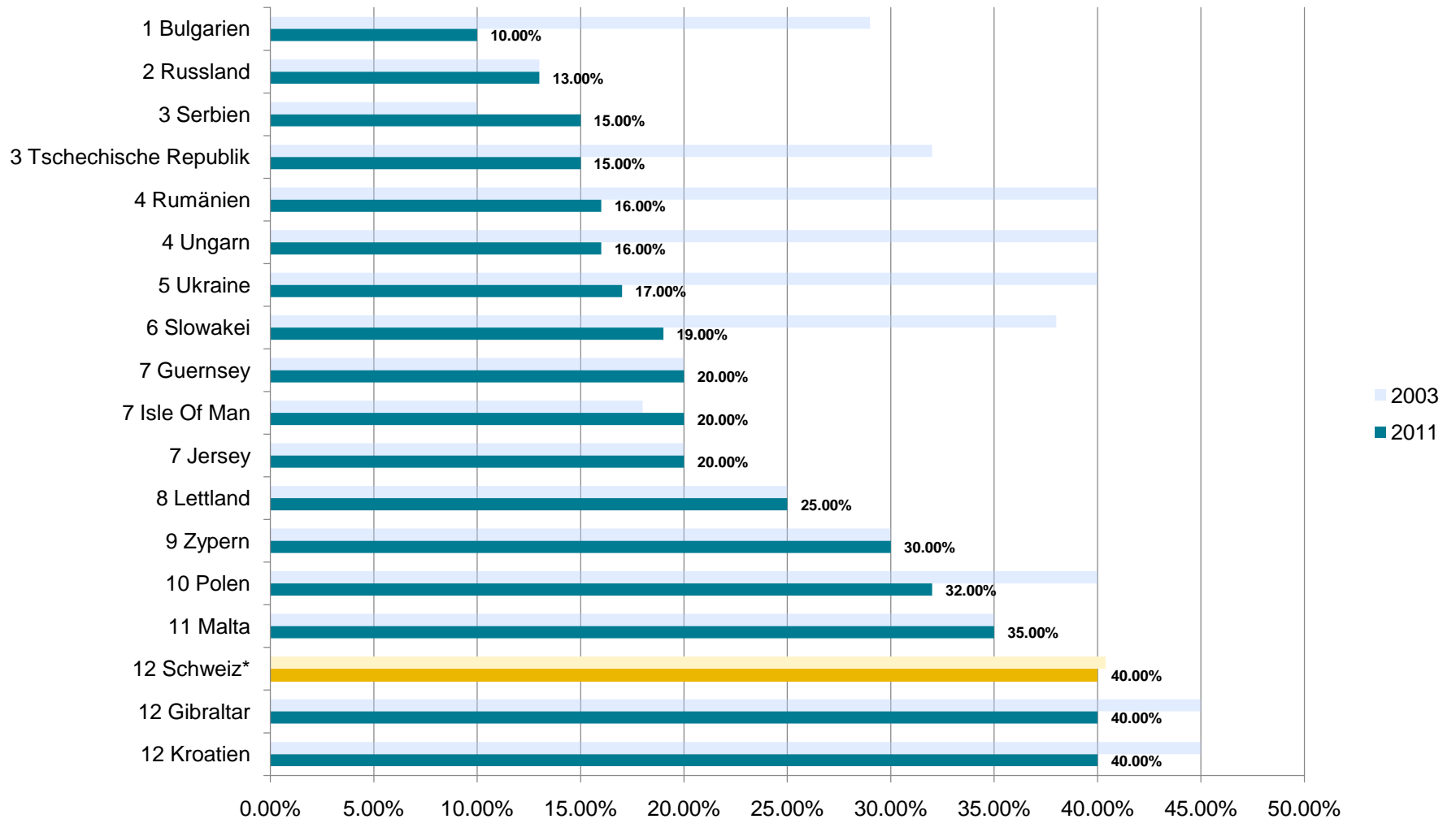


In Westeuropa steigen die Spitzensteuersätze weiterhin leicht an, im EU-Raum und in der Schweiz haben kaum Änderungen stattgefunden. In Osteuropa hält der Trend der Flat-Tax-Initiativen an.

*Schweiz: Stadt Zürich
Quelle: KPMG International, 2011; KPMG Schweiz, 2011

Maximalsteuersätze für Privatpersonen im europäischen Vergleich

Jahr 2003 zu 2011 (1/2)

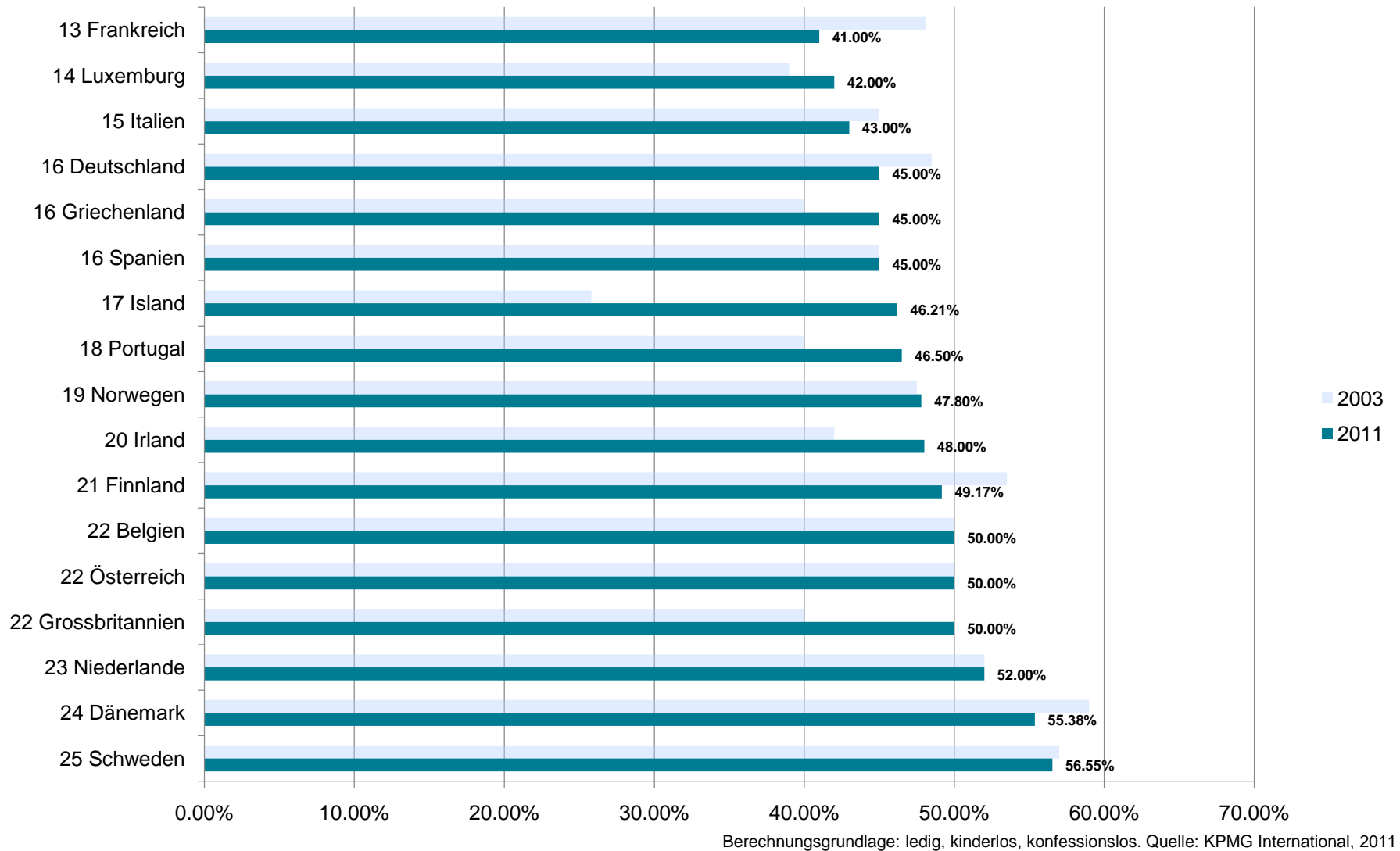


*Schweiz: Stadt Zürich

Berechnungsgrundlage: ledig, kinderlos, konfessionslos. Quelle: KPMG International, 2011

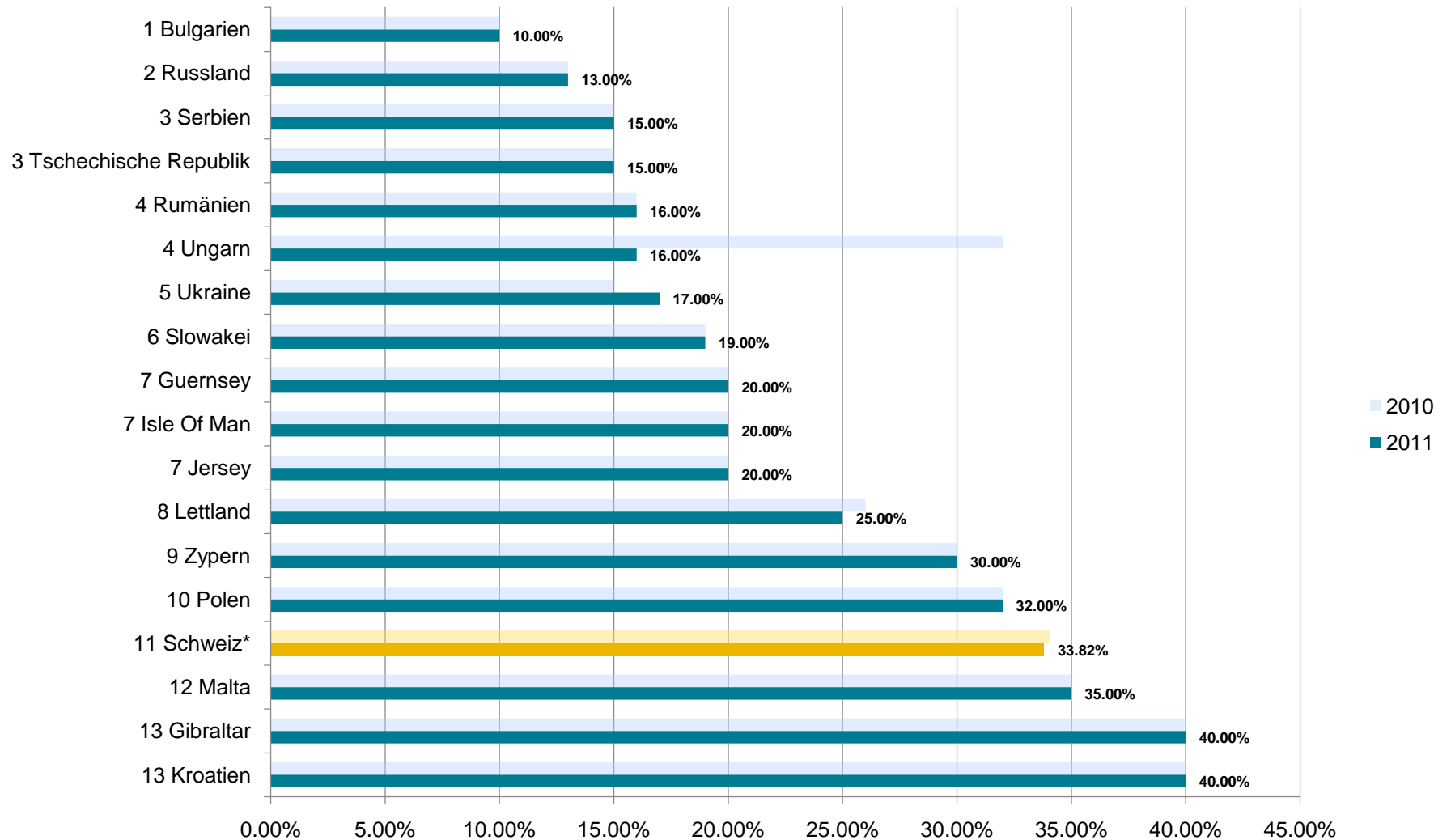
Maximalsteuersätze für Privatpersonen im europäischen Vergleich

Jahr 2003 zu 2011 (2/2)



Maximalsteuersätze für Privatpersonen im europäischen Vergleich

Vorjahr 2010 zu 2011 (1/2)

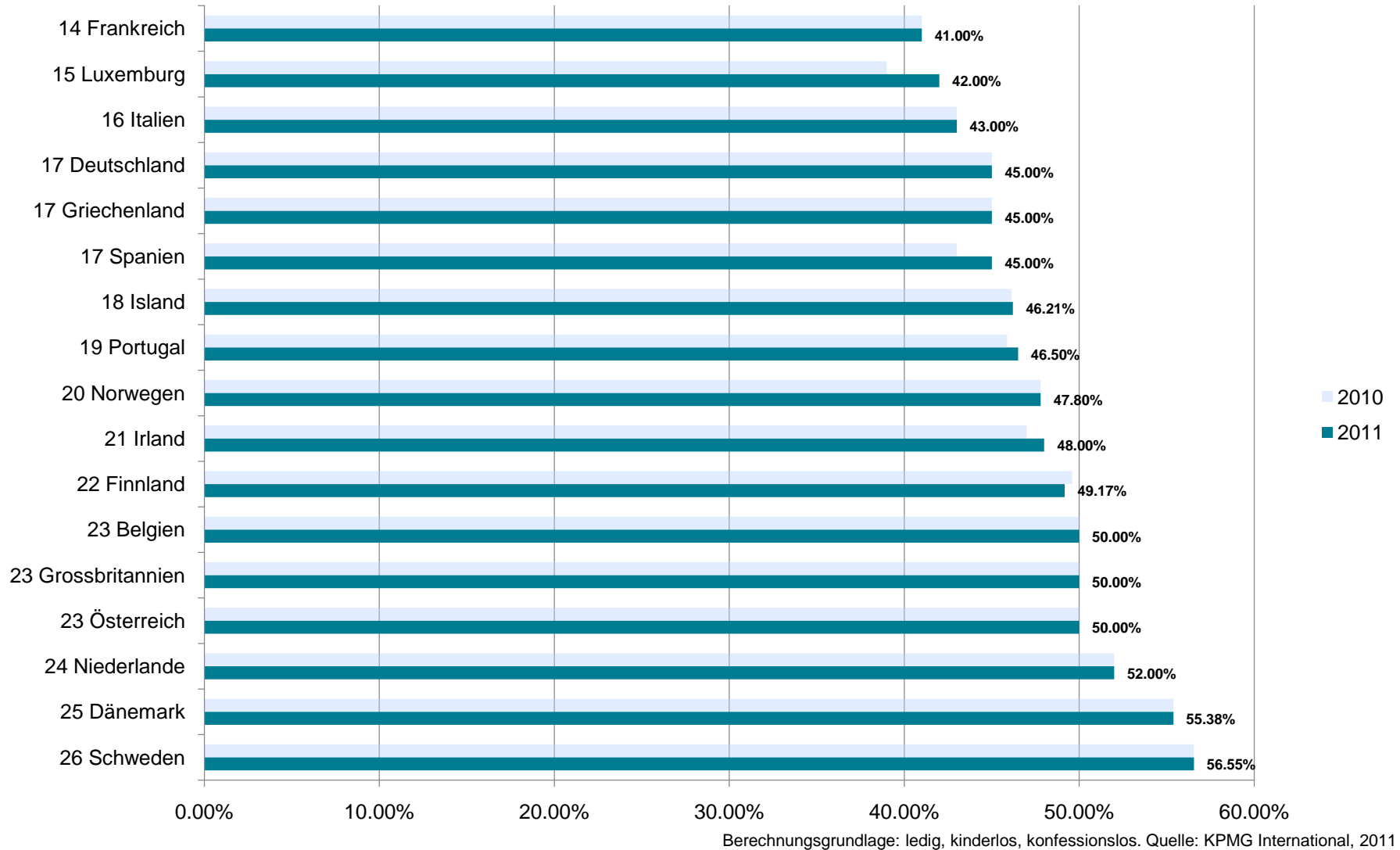


*Schweiz: arithmetisches Mittel der Kantone zur besseren Vergleichbarkeit.

Berechnungsgrundlage: ledig, kinderlos, konfessionslos. Quellen: KPMG International, 2011; KPMG Schweiz, 2011

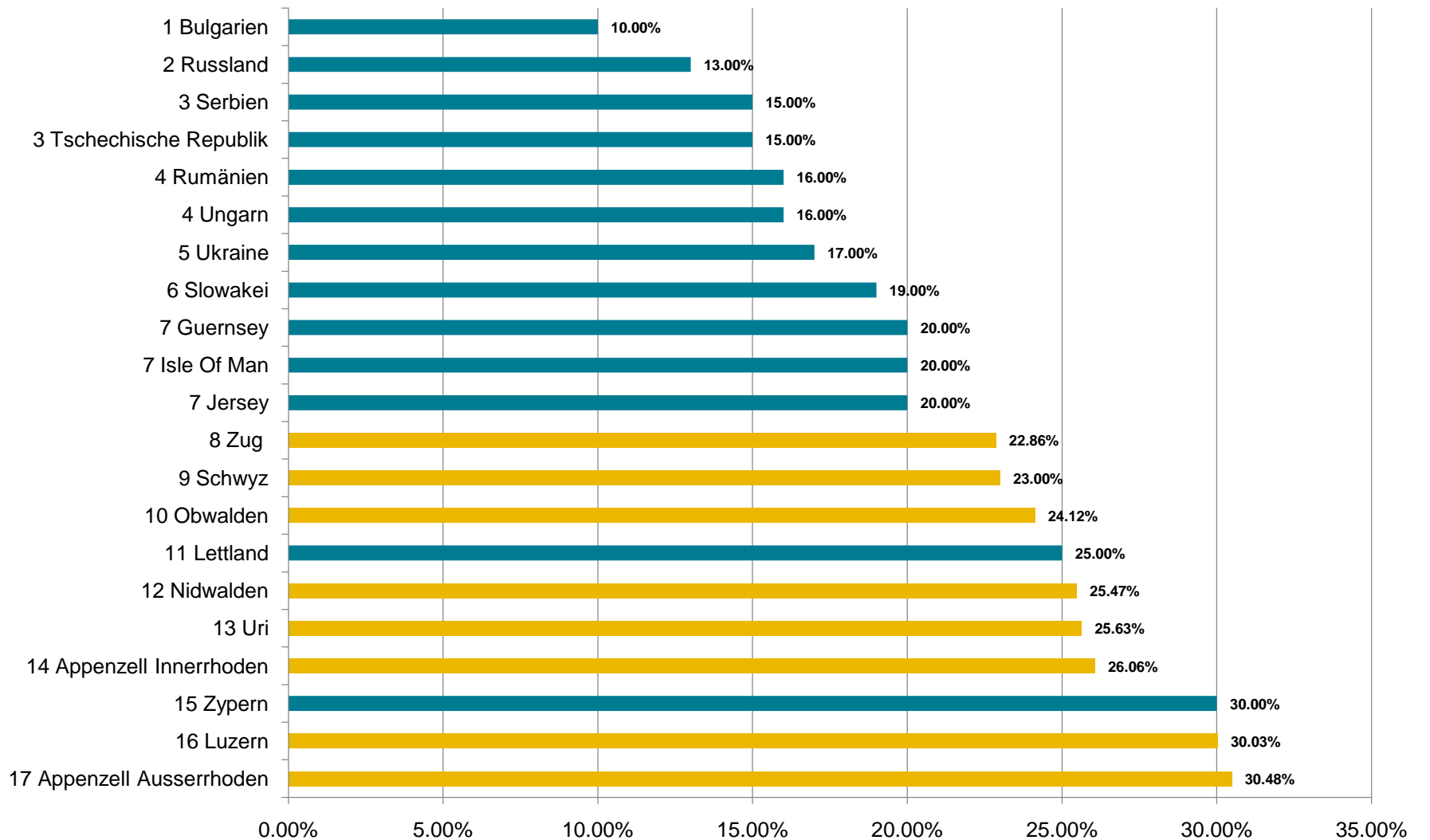
Maximalsteuersätze für Privatpersonen im europäischen Vergleich

Vorjahr 2010 zu 2011 (2/2)



Vergleich europäische Länder und Kantone

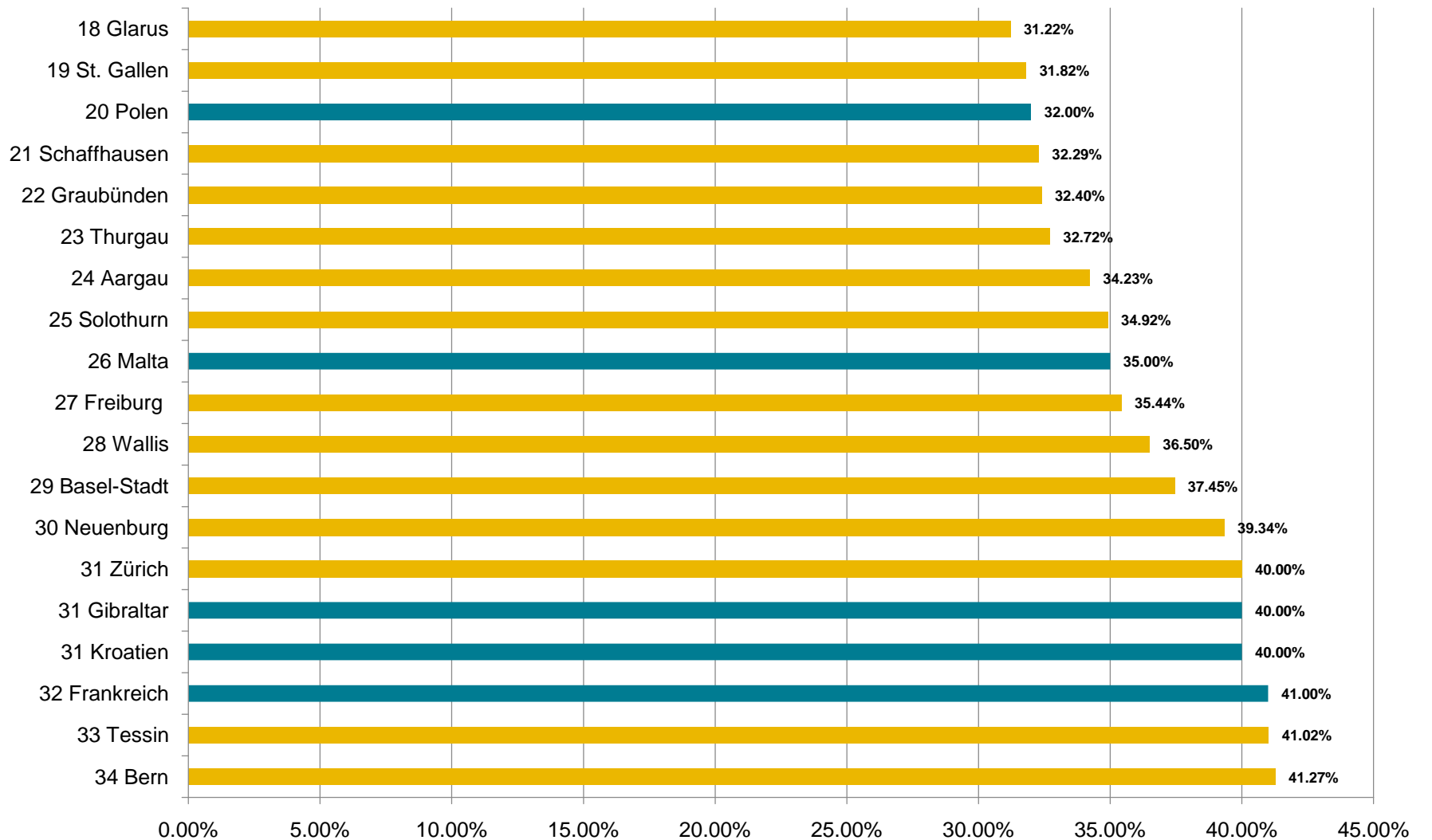
Wo werden Privatpersonen am günstigsten besteuert? (1/3)



Alle Angaben gelten für den jeweiligen Hauptort im Jahr 2011. Berechnungsgrundlage: ledig, kinderlos, konfessionslos.
Quellen: KPMG International, 2011; KPMG Schweiz, 2011

Vergleich europäische Länder und Kantone

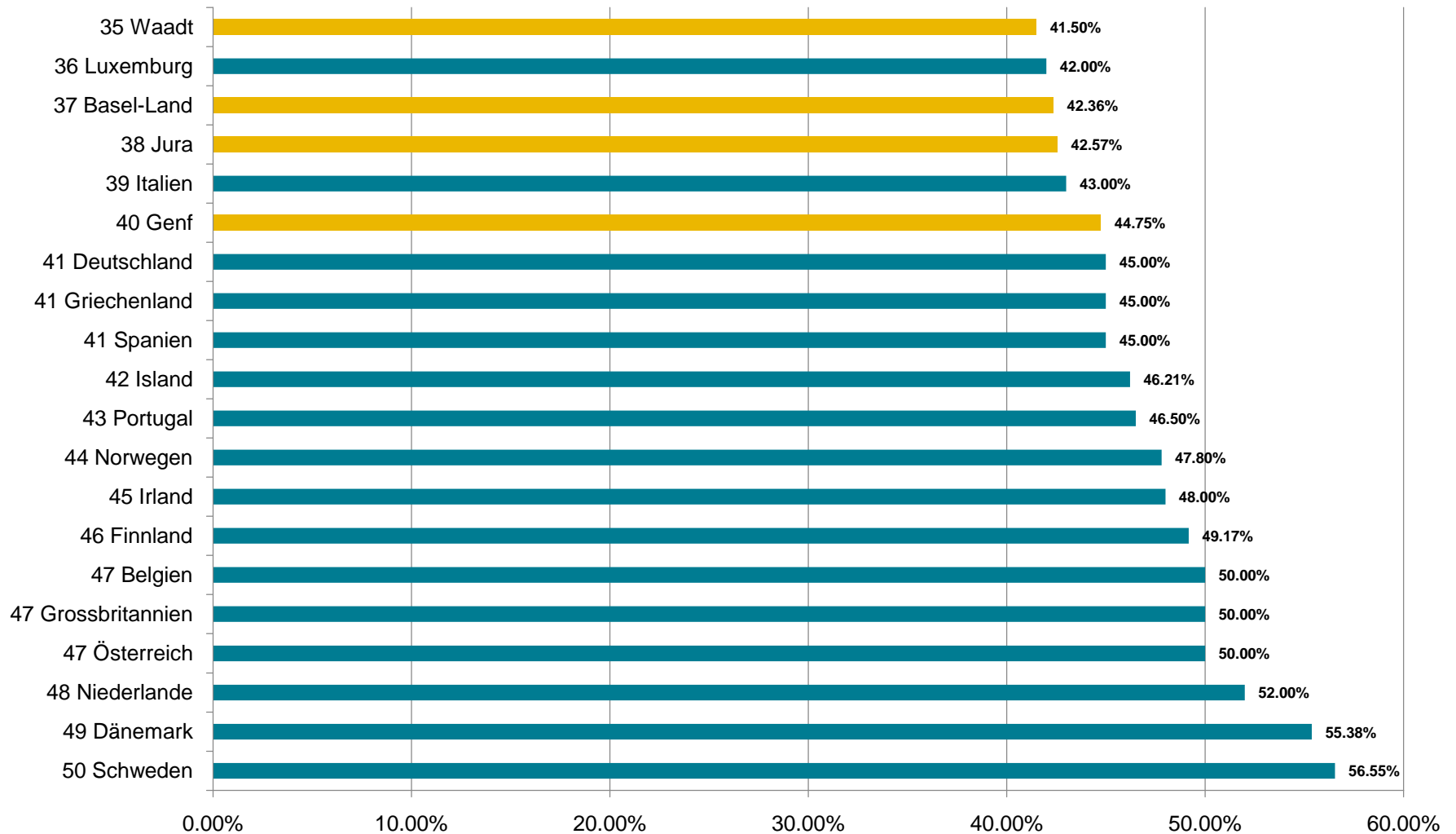
Wo werden Privatpersonen am günstigsten besteuert? (2/3)



Alle Angaben gelten für den jeweiligen Hauptort im Jahr 2011. Berechnungsgrundlage: ledig, kinderlos, konfessionslos.
Quellen: KPMG International, 2011; KPMG Schweiz, 2011

Vergleich europäische Länder und Kantone

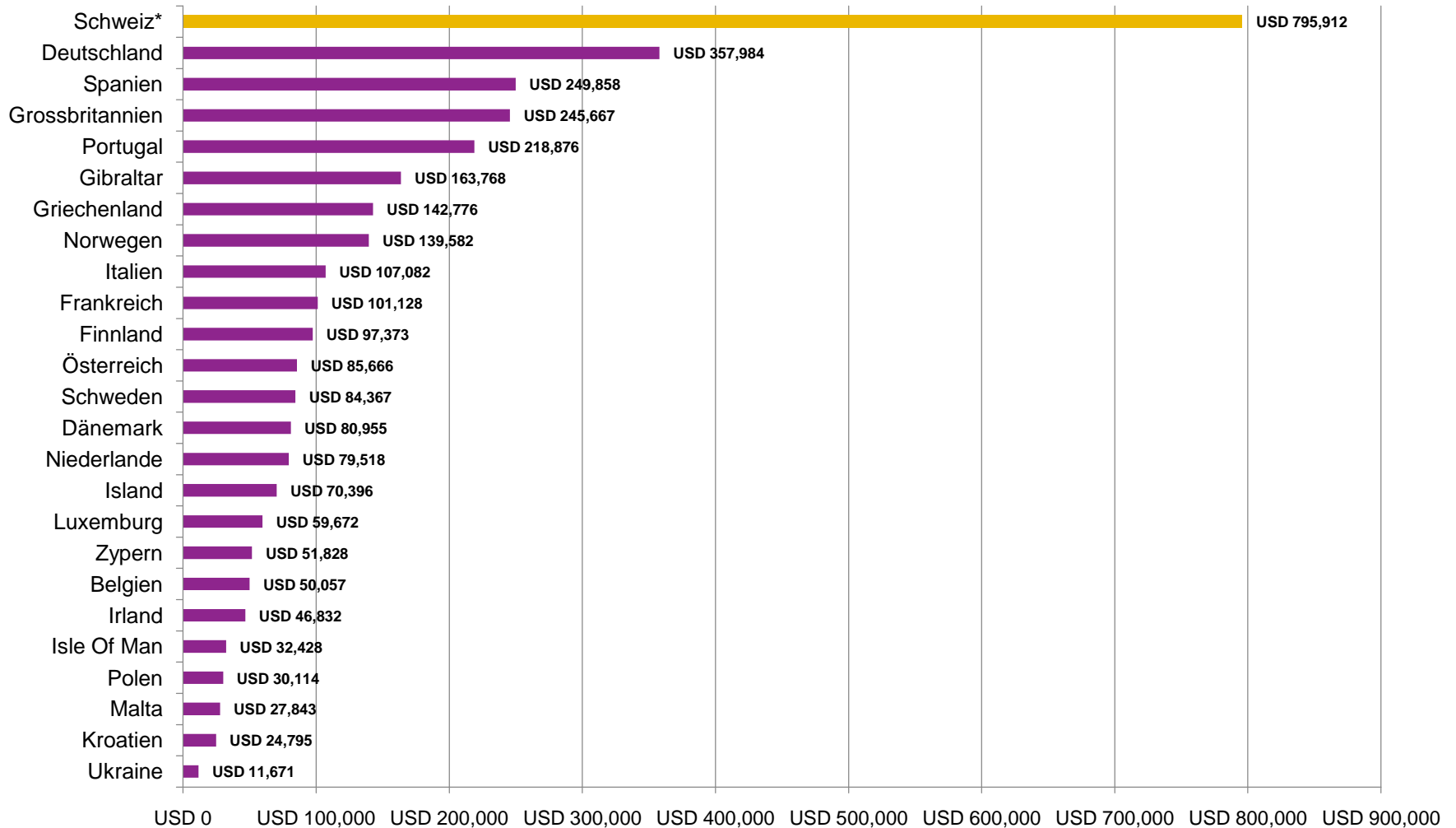
Wo werden Privatpersonen am günstigsten besteuert? (3/3)



Alle Angaben gelten für den jeweiligen Hauptort im Jahr 2011. Berechnungsgrundlage: ledig, kinderlos, konfessionslos.
Quellen: KPMG International, 2011; KPMG Schweiz, 2011

Progressionsverlauf im europäischen Vergleich

Welches Einkommen markiert den Spitzensteuersatz?

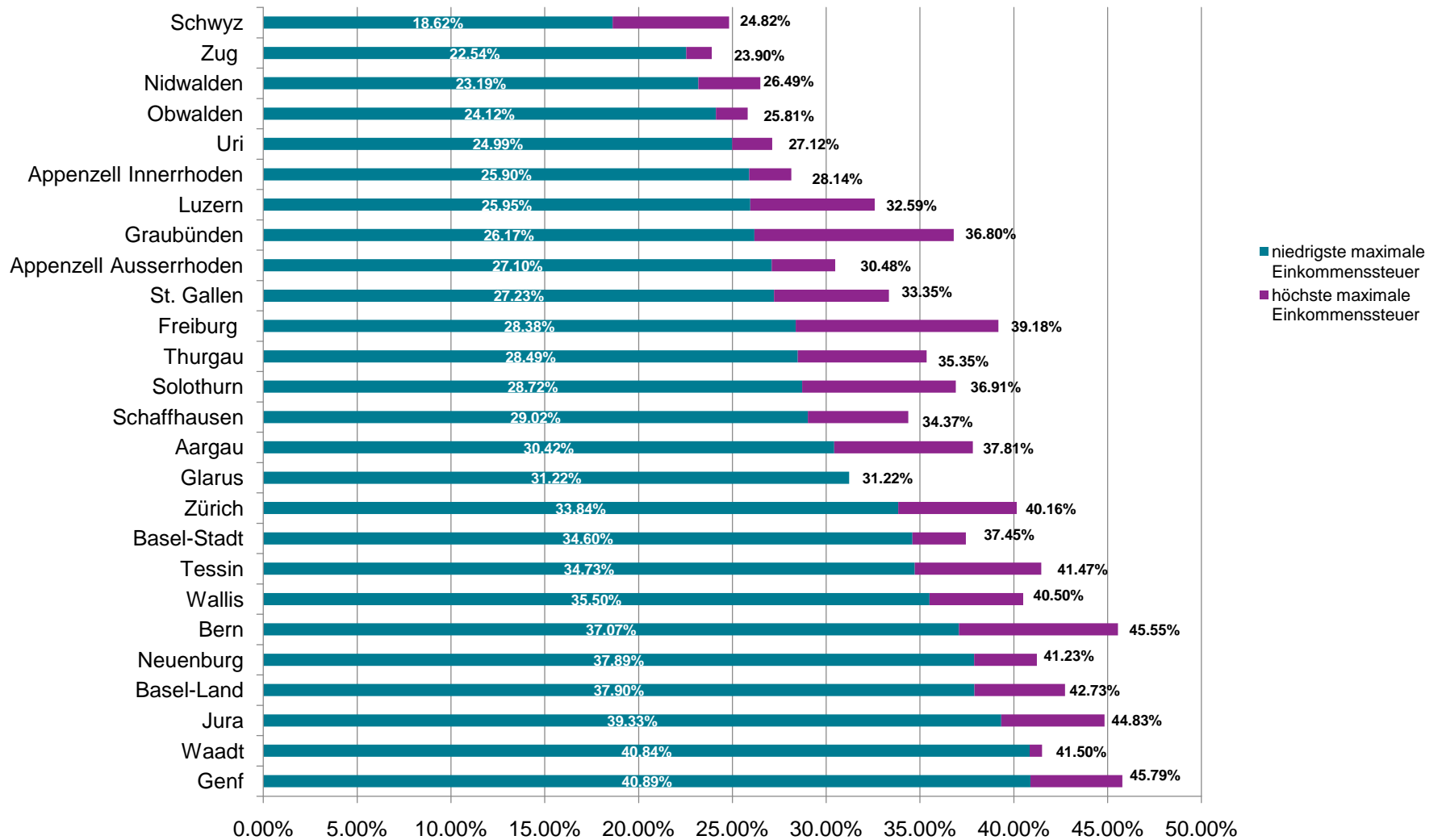


*Schweiz: Maximalsteuersatz bei CHF 712'500 (Wechselkurs vom 18.10.2011). Berechnungsgrundlage: Bundessteuersatz für Ledige, ohne Kinder, ohne Konfession.

Quelle: KPMG International, 2011

Innerkantonale Bandbreite des Maximalsteuersatzes 2011

Nicht allein der Kanton, auch der Wohnort entscheidet



Die Bandbreite zeigt die Spanne zwischen dem günstigsten und teuersten Ort im jeweiligen Kanton.
Berechnungsgrundlage: ledig, kinderlos, konfessionslos. Quelle: KPMG Schweiz, 2011

Kernaussagen der Studie

- **Keine grosse Veränderungen bei den G-20 Ländern**

Trotz turbulenter wirtschaftlicher Entwicklungen bleiben die **Spitzensteuersätze für Privatpersonen weltweit stabil**. Unter den G-20 Ländern hat lediglich Spanien eine Anpassung vorgenommen.

- **Leichte Erhöhungen in Westeuropa, sinkende Steuern in Osteuropa**

Während in **Westeuropa** die Steuern im Durchschnitt **leicht erhöht** wurden, gab es in **Osteuropa** aufgrund der **Flat Tax-Systeme** Steuersenkungen. Ungarn beispielsweise hat infolge der Umstellung den Maximalsteuersatz von 32% auf 16% reduziert.

- **Die Schweiz bleibt die Topadresse in Europa – auch für Normalverdiener**

Nicht nur die Höchststeuersätze, sondern auch die **effektive Steuerbelastung bei einem Jahreseinkommen von USD 100'000** sind im internationalen Vergleich hoch attraktiv.

Der Kanton **Zug** führt das nationale Feld mit einem Maximalsteuersatz von 22.86% erneut an, gefolgt von den Kantonen Schwyz und Obwalden. Die höchste Individualsteuer wird im Kanton Genf (44.75%) erhoben.

- **Grosse Bandbreite der Steuersätze in den Kantonen**

Innerhalb der Kantone bestehen teilweise **grosse Unterschiede** zwischen der Gemeinde mit dem tiefsten und der Gemeinde mit dem höchsten maximalen Steuersatz für natürliche Personen. Die **tiefste maximale Einkommenssteuer** wird derzeit in der Gemeinde **Wollerau/SZ** erhoben.



Jörg Walker
Partner
Head of Tax

Badenerstrasse 172
8026 Zürich
T +41 (44) 249 31 50
F +41 (44) 249 31 30
joergwalker@kpmg.com



Andreas Hammer
Head of Public Relations

Badenerstrasse 172
8026 Zürich
T +41 (44) 249 48 20
F +41 (44) 249 25 92
kpmgmedia@kpmg.ch



cutting through complexity

© 2011 KPMG Holding AG/SA, a Swiss corporation, is a subsidiary of KPMG Europe LLP and a member of the KPMG network of © 2011 KPMG Holding AG/SA, independent firms affiliated with KPMG International Cooperative (“KPMG International”), a Swiss legal entity. All rights reserved. The KPMG name, logo and “cutting through complexity” are registered trademarks or trademarks of KPMG International.

Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und beziehen sich daher nicht auf die Umstände einzelner Personen oder Rechtsträger. Obwohl wir uns bemühen, genaue und aktuelle Informationen zu liefern, besteht keine Gewähr dafür, dass diese die Situation zum Zeitpunkt der Herausgabe oder eine zukünftige Sachlage widerspiegeln. Die genannten Informationen sollten nicht ohne eingehende Abklärungen und eine professionelle Beratung als Entscheidungs- oder Handlungsgrundlage dienen.